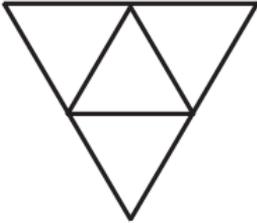


GUARDINI STIFTUNG e.V.



B
ILD
O

Anna Heinevetter
Medienkünstlerin, Berlin
1953 in Dingelstädt/DDR geboren, Studium der
Photographie, Kunst- und Kulturpädagogik in
München und Berlin, Gründungsmitglied der
bildo akademie für Kunst und Medien, berufe-
nes Mitglied der DGPH Köln und der Guardini-
Stiftung (FG bildende Kunst) Berlin, seit 1988
Dozentur für Mediengestaltung und intermediale
Projekte.

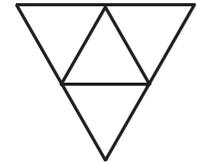
UnsuK Chin
Komponistin, z.Zt. Berlin
1961 in Seoul/Korea geboren, Studium der Kom-
position in Seoul, Hamburg (Prof. Ligeti) und
Berlin.

Jochen Lingnau
Autor, Berlin
1958 in Köln geboren, Studium der Philosophie
und der Soziologie in Paris und Berlin, seit 1988
Dozentur für Medientheorie und -geschichte an
der bildo akademie für Kunst und Medien.

Thomas Born
Medienkünstler, Berlin
1952 in Berlin geboren, Studium der Kunst und
der Photographie in Berlin und Kassel, künstle-
rischer Mitarbeiter (Assistent) an der Techni-
schen Universität Berlin, berufenes Mitglied
der DGPH Köln, Gründungsmitglied und Direk-
tor der bildo akademie für Kunst und Medien.

Adam Boome
Medien- und Performancekünstler, London
1964 in Gravesend/England geboren, Kunst-
studium in England und in Berlin (Prof. Tajiri),
1988 Gema Kompositionspreis, Realisation ver-
schiedener audiovisueller Performances.

GUARDINI STIFTUNG e.V.



eine Veranstaltung der
GUARDINI-STIFTUNG
in Zusammenarbeit mit der
bildo akademie
für Kunst und Medien
Fon:7931145 Fax:7921795



eine Soirée mit Ausstellung zur

Medienkunst

von und mit Anna Heinevetter, Unsuk Chin,
Jochen Lingnau, Thomas Born
und Adam Boome

die fahrt

ein Video mit Ausstellung von Anna
Heinevetter

Die fahrt ist ein experimentelles Video
mit eingestanzten Computerbildern.
Es konstruiert einen Zusammenhang
zwischen technischen Bildern, dem
Gedächtnis und einem Unfall.

Tonrealisation im Elektronischen Stu-
dio der TU Berlin, Sprecherin: Elke
Schuster.

Uraufführung: August 1990 in der Aka-
demie der Künste Berlin.

Das Stück dauert 10 Minuten.

Die fahrt, das sind Konzeptionen und
Resultierende, die intermedial - zwi-
schen Photographie, Zeichnung und
Computertext - Gedanken zur Arbeit
des modernen Gedächtnisses in 7 Bil-
dern zeigen.

*

gradus ad infinitum für 8 Klaviere

Computermusik von Unsuk Chin

Gradus ad infinitum für 8 Klaviere wur-
de im Sommer 1989 im Elektronischen
Studio der TU Berlin auf der VAX 11/
780 mit C-music programmiert und im
Sommer 1990 überarbeitet. Das Stück
entstand im Auftrag der Gaudeamus-
Musikwoche in Amster-
dam und wurde dort im September 1989
uraufgeführt. Es dauert 11 Min..

der bastard

ein statement von Jochen Lingnau

Ein Bastard ist ein durch Kreuzung
entstandenes Individuum, dessen El-
tern verschiedenes Erbgut besitzen.
Auch die Medien-Kunst ist durch Kreuz-
ung entstanden, mit dem Erbgut
ästhetischer und technowissen-
schaftlicher Prozesse ausgestattet,
führt sie ständig an Formgrenzen und
radikalisiert ihr Dasein als Bastard in
der Verbindung verschiedener Medien.

Das statement wurde zum ersten Mal
im August 1990 in der Akademie der
Künste Berlin vorgetragen. Es dauert
10 Minuten.

*

born-boome-bambang

eine Video-Klang-Installation von Tho-
mas Born und Adam Boome

Präsentiert wird ein mit sich selbst
trommelnder Kung Fu Meister auf zwei
parallelen Videos. Die visuelle wie
klangliche Entwicklung dieses Stük-
kes entstand über eine Computer-ge-
steuerte Komposition aus kurzen auf-
einander abgestimmten single frame
Schnitten in einem Londoner Video-
studio. Der resultierende Rhythmus
ist der des technischen Bildes, der den
des Körpers überlagert und ablöst.
Uraufführung: August 1990 in der Aka-
demie der Künste Berlin. Das Stück
dauert 8 Minuten.